

6

Oktober/November 2014

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Naila



Inhaltsverzeichnis

Laubhüttenfest/
Christustag 3

Einführung
Dekan Maar 4/5

f.i.t.
Solidaritätsfest 6

Posaunenchor 7

Kirchenmusik ... 10/11

Reformationsfest 14

Die Äpfel hängen reif an den gebückten Bäumen und lachen uns mit ihrer sonnenroten Seite an. Die Felder sind weithin abgeerntet. Schon fallen erste Blätter zu Boden und bald wird sich das ganze Laub mit den herrlichsten Farben schmücken um dann doch vertrocknet wieder zu Erde zu werden. Der Herbst hat begonnen. Die Tage werden kürzer. Schon bald werden wir wieder auf „Winterzeit“ umstellen. Für viele von uns bleibt jetzt mehr Zeit zum Nachdenken, denn der Garten ist in seinen Dornröschenschlaf gefallen.

In dieser dunklen Jahreszeit, mit ihren oft melancholischen Stimmungen, denken wir ganz automatisch auch an den Herbst und den Winter unseres Lebens, und an die Heimat, auf die wir zugehen.

Eine Geschichte dazu: Im 19. Jahrhundert lebte in Polen ein bekannter jüdischer Rabbi mit Namen Hofetz Chaim. Zu ihm kam eines Tages ein Besucher, um einen Rat von ihm zu erbitten. Als der Mann sah, dass die Wohnung des Rabbi aus einem winzigen Zimmer bestand, in dem sich nur eine Bank, ein Tisch mit Stuhl und viele Bücher befanden, fragte er den Rabbi verwundert: „Meister, wo haben sie ihre Möbel und ihren Hausrat?“ „Wo haben

sie ihre?“ erwiderte der Rabbi. „Meine?“ fragte der verblüffte Fremde, „ich bin doch nur zu Besuch hier. Ich bin doch nur auf der Durchreise!“ „Ich auch!“ sagte Rabbi Hofetz Chaim.

Auch wir Christen sind „nur auf der Durchreise“, aber zu einem wunderbaren Ziel!

Als meine Familie und ich jetzt für unseren Umzug nach Naila alles packen mussten, da bin ich erschrocken: Wie viele überflüssige Dinge haben wir! Wie viel haben wir verschenkt. Wie oft sind wir zum Recyclinghof gefahren. Ja, wie viel, was wir vermutlich nicht brauchen, haben wir eingepackt und in den großen Umzugslaster geladen.

Ich will mich in Zukunft um „leichteres Marschgepäck“ bemühen: Dinge, die wirklich wichtig sind. Mir fällt da Jesus ein, der gesagt hat: „Sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ (aus der Bergpredigt: Mt. 6, 20.21).

Ihr
Dekan Andreas Maar



Laubhüttenfest: Dank für die Früchte des Feldes

Die jüdische Entsprechung für unser Erntedank ist das Laubhüttenfest, auch Sukkot genannt. An Sukkot bringen die Gläubigen Freude und Dank für die Früchte des Feldes zum Ausdruck und bitten um Regen. Zugleich erinnern sie an den Auszug der Israeliten aus Ägypten. Diese mussten während der Wüstenwanderung in Hütten aus Ästen und Zweigen wohnen. Die Ursprünge des Laubhüttenfestes werden im 3. Buch Mose (23, 33-36) beschrieben.

Auch wir Menschen in Oberfranken haben wieder allen Grund, Gott für seine Gaben und auch für die Bewahrung vor Unwettern und den daraus folgenden Zerstörungen und Missernten, zu danken. Dies wollen wir in einem Festgottesdienst mit Abendmahl, am 5. Oktober um 10 Uhr in unserer Stadtkirche tun.

Wer Gaben für den Erntedankaltar beisteuern möchte, kann diese am Samstag, den 4. Oktober in der Zeit von 9-11 Uhr, direkt in die Kirche bringen. Zur weiteren Verwendung werden die Spenden an das Diakoniewerk Martinsberg weitergegeben.

Tag der Deutschen Einheit – Christustag

„Worauf Verlass ist – allein das ist die Schrift“: So lautet das Thema beim zweiten Christustag in Bayern, am 3. Oktober 2014. Der Christustag Bayern geht auf eine Initiative des Arbeitskreises Bekennender Christen in Bayern (ABC) zurück. Dort haben sich zahlreiche Gemeinschaften innerhalb der evang.-luth. Kirche in Bayern zusammengesetzt.

Näheres dazu unter: info@abc-bayern.de

Für unsere Region findet die Veranstaltung zum Christustag im Evangelischen Gemeindehaus in Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, statt. Begonnen wird um 10 Uhr zum Thema „Christus im Regiment: 25 Jahre „Tag der Einheit“, mit Besinnung, Dank und Lobpreis.

Sprecher werden u.a. Landesbischof i.R. Prof. Dr. G. Maier, Pfr. H. Münch und Pastor U. Rüb, sein. Außerdem gibt es Theater, Musik, Imbiss, Infos, Begegnung, Kinderbetreuung... Ende 15 Uhr.

Es ergeht herzliche Einladung.



Fleißige Hände
schmücken liebevoll
unsern Erntedank-Altar



Mit einem festlichen Gottesdienst, der vom Chor aus dem Dekanat und vom Bezirksposaunenchor wunderbar ausgestaltet wurde, führte Regionalbischöfin Dr. Greiner unseren neuen Dekan Andreas Maar in sein neues Amt ein.

Anschließend war die ganze Gemeinde zu einem fröhlichen Beisammensein und Kennenlernen ins Bonhoefferhaus eingeladen. Nach den Grußworten, unter anderem von Landrat Dr. Bär, Pfr. Seliger von der kath. Kirchengemeinde und dem 2. Bürgermeister Adolf Markus, verabschiedete sich seine „alte Kirchengemeinde“, die mit zwei Bussen angereist waren, mit einem selbstgeschriebenen Lied von ihrem Pfarrer.

Viele fleißige Helfer am Grill und in der Küche sorgten für einen gelungenen Festtag.

Herzlich Willkommen
Familie Maar!







Solidaritätsfest am 17. Oktober

„Wo immer Menschen dazu verurteilt sind, im Elend zu leben, werden die Menschenrechte verletzt. Sich mit vereinten Kräften für ihre Achtung einzusetzen ist heilige Pflicht.“ Unter diesem Motto wird immer am 17. Oktober der „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ begangen.

Elend ist mehr als Mangel an Geld. Es ist vor allem auch Verurteilt-werden. Armut wird zu Elend durch das Urteil „Selber schuld!“ Einer, der dies erlebt hat, sagt: „Ich weiß, ich habe Fehler gemacht; aber dass mir das immer wieder vorgeworfen wird, das macht mich kaputt.“ Auch er will nicht auf der Strecke bleiben! So beginnt die Überwindung von Armut und Ausgrenzung mit der Einladung: „Anstatt auf uns herumzuhacken, schließt euch doch an – das Fest beginnt!“ Sie beginnt mit dem kleinen Schritt, zusammenzukommen.

Das f.i.t.-Projekt **„Sichtbar, aber auch nicht stumm ...“**, in dem Kirchengemeinde, MehrGenerationen-ProjektSchmiede im Seniorenbüro der Diakonie Martinsberg und Nailaer „Tafel“ zusammenarbeiten, hat Unterstützung gefunden: vom Selbitzer f.i.t.-

Projekt, VdK, Dekanatsausschuss... und von der katholischen Pfarrgemeinde, die die Räume zur Verfügung stellt. Ziel ist, gerade dort ein klares Signal für die Achtung der Menschenrechte der von Armut Betroffenen zu setzen, wo jeden Mittwoch die „Tafel“-Ausgabe stattfindet.

(Unter <http://overcomingpoverty.org/oct17> findet man, was weltweit in diesem Sinne geschieht – und nun auch in Naila!)

So laden wir Sie herzlich ein, zu erleben und herausfinden, was dieser Welttag auch für uns bedeuten kann. Ein Tag tut's natürlich nicht. Auch die drei Jahre, die unser Projekt von der evangelischen Kirche und Diakonie gefördert worden ist, können nur ein Anfang sein. Aber ein hoffnungsvoller Anfang, denn (nach Charles de Foucauld): „Es gibt keinen Augenblick, in dem wir nicht einen neuen Weg einschlagen könnten.“ Möge der Abend des 17. Oktober 2014 in Naila ein solcher Augenblick sein! Und hoffen wir, dass das erste „Solidaritätsfest“ nicht das letzte sein wird!

Pfarrerin A. Rodenberg, Tel. 09282/8583, und Frau M. Osenberg, Seniorenbüro Diakonie Martinsberg, Tel. 09282/9621941

Solidaritätsfest

zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung – bei uns und weltweit
„... damit niemand auf der Strecke bleibt!“ am UNO-Welttag,
Freitag 17. 10. ab 18 Uhr, Saal unter der katholischen Kirche Naila, Ringstr. 14.

18 Uhr Einleitung und Vorstellung der Workshops

18.30-19.30 Uhr Workshops

19.30-20 Uhr Pause/Ankommen weiterer Gäste

20-21 Uhr offizielle Feier mit verschiedene Rede- und Musikbeiträgen

21-22 Uhr Eintopf-Essen, Begegnung, ...

*Kontakt-Café
durchgängig
geöffnet!*

[Änderungen vorbehalten!]

Posaunenchor

Posaunenchor spielt mit den Füßen!



Viel Spaß hatte der Posaunenchor beim Fußballturnier der EMK in Untersteinbach. Die Bläser unserer Kirchengemeinde konnten dabei einen erfreulichen 5. Platz erspielen.

In gewohnter Weise, also mit Instrumenten und Liedern zum Lobe Gottes, wird der Posaunenchor wieder am Kirchweihsonntag, dem 26. Oktober, zu hören sein.

Drei Bläser – Dominik und Stefanie Dehler, sowie Ralf Körner – werden an diesem Sonntag ihr 25jähriges Bläserjubiläum und Susanne Gröger ihr 10jähriges Chorleiterjubiläum feiern. Gleichzeitig ist der Festgottesdienst auch der Schlusspunkt von Susanne Gröger als Posaunenchorleiterin in unserer Kirchengemeinde. Aus zeitlichen Gründen hat sie sich zu diesem Schritt entschlossen. **Nun gilt es einen neuen geeigneten Posaunenchorleiter zu suchen und zu finden.** Wir freuen uns, wenn viele Gemeindemitglieder dieses Anliegen im Gebet bewegen und hoffen, Ihnen bald einen Nachfolger, auch hier im Gemeindebrief, vorstellen zu können!



Gottesdienste in Naila

| Datum | Tag | Wann? | Wer? | Text | Kollekte |
|--------------|------------------------------------|--|---|------------------------|---|
| 5.10. | Erntedankfest | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Maar | Hebräer 13 15-16 | Mission Eine Welt Centrum für Partnerschaft Entwicklung und Mission |
| 12.10. | 17. Sonntag nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst | Maar | Epheser 4 1-6 | Diakonie Bayern |
| 19.10. | 18. Sonntag nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst | Maar | Epheser 5 15-21 | Eigene Gemeinde |
| 26.10. | 19. Sonntag nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst Kirchweih | Binding | 2. Mose 34 4-10 | Kindergottesdienst in Bayern |
| 2.11. | 20. Sonntag nach Trinitatis | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Sell | 2. Korinther 3 3-9 | Eigene Gemeinde |
| 9.11. | Dritt. Sonntag d. Kirchenjahres | 10 Uhr Gottesdienst | Binding | 1. Thess. 5 1-6 | Eigene Gemeinde |
| 16.11. | Volkstrauertag | 10 Uhr Gottesdienst | Maar | 2. Korinther 5 1-10 | Diakonie Bayern |
| 19.11. | Buß- und Bettag | 10 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl 14.30 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenwohnheim Froschgrün 15.30 Uhr Beichte und Abendmahl im Seniorenstift 19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl | Maar Rodenberg Rodenberg Oprotkowitz | Jesaja 1 10-17 | Eigene Gemeinde |
| 23.11. | Ewigkeits- sonntag | 10 Uhr Gottesdienst 16 Uhr Musik und Andacht in der Friedhofskapelle | Dommler | Hebräer 4 9-11 | Erwachsenenbildung |
| 30.11. | 1. Advent | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl | Maar | Matthäus 21 1-9 | Brot für die Welt |
| 7.12. | 2. Advent | 10 Uhr Gottesdienst | Dommler | Lukas 21, 25-33 | Finintugu |



| Datum | Tag | Wann? | Wer? | Kollekte |
|--------|--|------------------------------------|------|---|
| 5.10. | Erntedankfest <i>Erntegaben können am 4. 10. bis 12 Uhr in die Kirche gebracht werden</i> | 9 Uhr Gottesdienst | Maar | Mission Eine Welt Centrum für Partnerschaft Entwicklung und Mission |
| 12.10. | 17. Sonntag nach Trinitatis | 9 Uhr Gottesdienst Kirchweih | Maar | Diakonie Bayern |
| 26.10. | 19. Sonntag nach Trinitatis | 9 Uhr Gottesdienst | Sell | Kindergottesdienst in Bayern |
| 9.11. | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 9 Uhr Gottesdienst | Sell | Eigene Gemeinde |
| 19.11. | Buß- und Betttag | 19.30 Uhr Beichte und Abendmahl | Maar | Eigene Gemeinde |
| 30.11. | 1. Advent | 9 Uhr Gottesdienst | Maar | Brot für die Welt |

Seniorenachmittage

● Bonhoefferhaus

9. Oktober
Busausflug in die Fränkische Schweiz
(Anmeldung erforderlich)

13. November, 14.30 Uhr
Dekan Andreas Maar stellt sich vor

● Wohnen am Park Froschgrün

9. Oktober
Busausflug in die Fränkische Schweiz
(Anmeldung erforderlich)

13. November:
Darf ich mich vorstellen?
Überraschungsgast.

Mittwoch, 19. November, 14.30 Uhr
Abendmahl und Beichte

Kirchenmusik im Gottesdienst:

28. September, 9.30 Uhr
in der Christuskirche Marxgrün
Wiederholung des Singspiels „**NEHEMIA**“
mit dem Projekt-Kinderchor unter Leitung
von Ruth Hofstetter und Sr. Birgit Seimer

9. November, 10 Uhr Stadtkirche Naila

Musikalischer Gottesdienst

zum Gedenken an 25 Jahre „Grenzöffnung“
Kantorei und Frankenwaldblech musizieren
die Lied-Kantate „Es mag sein, dass alles
fällt“ (EG 378)

Tag der offenen Kirchen

Sonntag, 5. Oktober – Erntedankfest
Rund 30 nordbayrische (vor allem oberfrän-
kische) Kirchengemeinden öffnen ihre Türen
– und das nicht nur zur Gottesdienstzeit,
sondern am ganzen Erntedankfest-Sonntag.

Die Kirchenbesucher sind eingeladen,
unterwegs zu sein und eine oder mehrere
Kirchen zu besuchen und darin ihre beson-
deren Schätze zu entdecken!

Im Rahmen dieser Veranstaltung macht
sich auch das Schwarzenbacher Vokal-
ensemble unter Leitung von Ruth Hofstetter
auf den Weg zu einem Chorspaziergang:
dieser führt nach Naila, Schauenstein und
Leupoldgrün. Sie sind eingeladen, Kunst
und Musik zu genießen.

Der Chorvortrag dauert ca. 20 Minuten:
in der Stadtkirche Naila um 15 Uhr; in der
Bartholomäuskirche Schauenstein um 16 Uhr
und um 17 Uhr in der evang. Kirche in
Leupoldgrün.

Dazu ergeht herzliche Einladung!

Über den Tag der offenen Kirchen infor-
miert die Broschüre „Tag der offenen
Kirchen“, die in vielen Kirchen, Rathäusern
und Geschäften aufliegt.

Allerdings konnte der Chorspaziergang
darin nicht mehr aufgenommen werden.

Musik und Wort zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 16 Uhr
Ökumenische Feierstunde in der Friedhofs-
kapelle Naila.

Wir laden ein, bei Musik und Wort zur
Ruhe zu kommen und dabei Trost und
Zuspruch zu empfangen.

ES WIRKEN MIT:

Angelika Tyrakowski-Degel, Gesang, Flöte
Elisabeth Helldörfer, Gesang, Flöte
Doris Gunsenheimer, Flöte
Ruth Hofstetter, Orgel

TEXTLESUNG:

Christina Henzler (Evang.-meth. Kirche)

Evangelische Michaelsbruderschaft zu Gast Einladung zur Michaelsvesper mit der Kantorei

Am Samstag, dem 11. Oktober, um 17.30
Uhr ist die Evangelische Michaelsbruder-
schaft zu Gast in der Nailaer Stadtkirche, um
eine festliche Vesper zum Michaelsfest zu
feiern. Sängerinnen und Sänger aus der
Kantorei werden die Vesper musikalisch mit-
gestalten. Die Michaelsbrüder freuen sich,
wenn viele Nailaer Gemeindeglieder diesen
Gottesdienst mit ihnen feiern.

Kirchenmusik / Nacht der Lieder

Eine Vesper ist ein Abendgebet, wie es in den Klöstern und Geistlichen Gemeinschaften gefeiert wird.

Auch die Evangelische Michaelsbruderschaft pflegt die Tradition solcher Gottesdienste. Die Vesper zum Michaelsfest ist besonders festlich – für die Michaelsbrüder ist sie ein Höhepunkt im Jahreslauf.

Die Evangelische Michaelsbruderschaft besteht seit acht Jahrzehnten; sie hat sich zur Aufgabe gemacht, an der Kirche mitzubauen und durch einen christlichen Lebensstil zur inneren Erneuerung der Kirche beizutragen. Das Leben der gut 240

Brüder ist geprägt von regelmäßigem Gebet und oft gefeiertem Abendmahl („Evangelische Messe“), von Bibellesung und Meditation.

Mehrmals im Jahr gibt es regionale Zusammenkünfte. Jedes Jahr in der Zeit um den Tag des Erzengels Michael (29. September) treffen sich die Brüder zu einem mehrtägigen Fest – dieses Jahr in der Christusbruderschaft in Selbitz.

Florian Herrmann

Weitere Informationen:
www.michaelsbruderschaft.de

Nacht
DER LIEDER 2014

Herzlich
einladen
möchten
wir am 15.
November

von 19 bis 21 Uhr in unsere schöne Stadtkirche Naila zur Nacht der Lieder 2014. In den vergangenen Jahren war dies ein echtes Highlight im Katalog unserer Veranstaltungen übers Jahr.

Die Nacht der Lieder ist ein Lobpreisabend, hier wollen wir unseren

erfahrbaren Gott mit all unseren musikalischen Talenten besingen und bespielen. Es werden sich unterschiedliche Chöre und Musikgruppen aus unserem Dekanat präsentieren.

Dabei werden die Liedtexte in bewährter Weise projiziert und zum Mitsingen wird eingeladen. Zwischen den musikalischen Darbietungen gibt es tiefgehende Gedanken und Texte über unseren Glauben, der an diesem Abend sicher erfrischt wird.





26. Oktober,
Der blaue Tiger
16. November
**Ritter Rost –
Eisenhart und voll
verbeult**

Ohne Altersbeschränkung empfohlen ab 6 Jahre, jeweils Sonntag 14 Uhr im Bonhoefferhaus – Unkostenbeitrag 1,50 Euro

Samstagsfrühstück – Abendtreff

Herzliche Einladung zum 32. Samstagsfrühstück (für Frauen und Männer) am 18. Oktober um 9 Uhr und zum Abendtreff um 19 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Naila.

Referentin: **Marie Louise Fürstin zu Castell**

Thema: *Vergebung, Versöhnung
Heilung – Mein Schlüssel zu
einem gelingenden Leben*

Kostenbeitrag inkl. Essen: jeweils 5 Euro.
Anmeldung für beide Veranstaltungen bis spätestens 10. Oktober ans Pfarramt Telefon 5005.

+++++



Freitag, 21. November
19 Uhr
**Restaurant
Frankenwaldstuben**
Kronacher Str. 22
(ehem. Schützenhaus),

Referent: **Dr. Peter Hirschberger**
Studierendenpfarrer in Bayreuth, war sieben Jahre Pfarrer in Jerusalem und hat noch viele Kontakte nach Israel und Palästina

Thema: *Frieden zwischen Israelis und
Palästinensern – eine Utopie?*
Anmeldung bis 17. November ans Pfarramt
Telefon 5005

+++++



Nach den
guten
Erfahrungen
und regem
Zuspruch
2013

sollen sich auch in diesem Dezember wieder die Fenster und Häuser für kleine adventliche Feiern öffnen.

Interessierte sind zu einem Planungsgespräch am Dienstag, 14. Oktober um 19.30 Uhr ins Bonhoefferhaus eingeladen. Infos bei Katrin Hornfeck 39201 oder Herbert Grob, 3398.

+++++

Gustav-Adolf-Frauen

Anstelle des beliebten Adventsbasars laden die Gustav-Adolf-Frauen Naila, zu einem gemütlichen CAFE/Kuchen-Nachmittag am Samstag, 22. November, um 14 Uhr ins Bonhoefferhaus ein. Der Erlös dieses Nachmittags ist für die Aktion „Du bist nicht verlassen“ Unterstützung benachteiligter Kinder in Mitteleuropa, bestimmt. Zu kaufen gibt es auch etwas: Olivenholzschnitzereien, Buchhüllen und weitere Geschenkideen, die in den „lifgate“-Behindertenwerkstätten in Bethlehem angefertigt wurden.

Reformationsfest am 31. Oktober 2014

Von jeher wurde alle 100 Jahre das Gedenken an den 31. Oktober 1517, dem Tag des Thesenanschlags Martin Luthers, in Deutschland auf besondere Weise begangen. Dabei spielten die Zeitumstände und die Einstellung zur Person des großen Reformators Martin Luther immer eine besondere Rolle. Für das 500-jährige Reformationsjubiläum im Jahr 2017 hat sich die Evangelische Kirche in Deutschland etwas Neues einfallen lassen. Nicht ein Gedenktag oder ein Gedenkjahr sollen gefeiert werden, sondern die EKD rief für die 10 Jahre bis 2017 eine „Luther-Dekade“ aus. Dabei steht jedes Jahr unter einem anderen Thema. Für 2014 lautet dieses: „Reformation und Politik“. Der dekanatsweite Gottesdienst zum Reformationsfest findet in diesem Jahr, am 31. Oktober um 19.30 Uhr, in der Bartholomäuskirche in Döbra statt. Zum Jahresthema spricht der Vizepräsident der bayerischen Landessynode und Mitglied der EKD-Synode Altlandrat Dr. Peter Seißer aus Wunsiedel. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Dekanatschor, dem Bezirksposaunenchor und dem Dekanatskantor an der Orgel ausgestaltet. Es sind die Gemeinden aus dem gesamten Dekanatsbezirk, sowie Vertreter/innen aus dem politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es bei einem Empfang im Gasthaus Synderhauf die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch geben.

Tag der „OFFENEN KIRCHEN“ am 5. Oktober 2014

Die Kirchengemeinde Naila beteiligt sich am 5. Oktober, dem Erntedankfest, am Tag der offenen Kirchen im Kirchenkreis Bayreuth. Unsere Kirche wird an diesem Tag (wie an fast allen Tagen des Jahres) ganztägig geöffnet sein. Um 10 Uhr laden wir zum Festgottesdienst mit Abendmahl ein. Von 13-15 Uhr und von 15.30-17 Uhr besteht die Möglichkeit der Turmbesteigung, um von oben einen herrlichen Blick über Naila und den Frankenwald zu erhaschen. Während dieser Zeit können Sie auch unsere neu renovierte Kirche besichtigen und die eine oder andere Frage an die anwesenden Mitarbeiter stellen. Von 15-15.30 Uhr gilt es, der schon zur Tradition gewordenen „Musik zur Marktzeit“, dieses Mal dem Schwarzenbacher Vokalensemble, zu lauschen. Für beste Verpflegung mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sorgen die Mitarbeiter der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Kronacher Straße 2. Außerdem gibt es ein großes Angebot vieler Anbieter des Herbstmarktes rund um die Kirche und einen Bücherflohmarkt unserer Bücherei im Eingang zum Dekanat. Lassen Sie sich einladen und kommen Sie, nicht nur an diesem Tag, in unser schönes Gotteshaus!

Übrigens ...

- ... feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft sonntags um 18 Uhr ihre Gemeinschaftsstunde in der Kronacher Straße 2.
- ... findet wöchentlich im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.
- ... trifft sich der Bibelgesprächskreis des Dekanats am 9. Oktober, 27. November und 11. Dezember um 20 Uhr im Bonhoefferhaus.
- ... lädt Karin Förster weiterhin zum Tanzen für Frauen ins Bonhoefferhaus ein. Termine: 10. Oktober, 14. November, 5. Dezember um 19.30 Uhr.
- ... findet der Ökumenische Gesprächskreis am 11. Oktober und 11. November um 20 Uhr bei den Katholiken statt. Neue Teilnehmer sind gerne gesehen.
- ... ist der Eine-Welt-Verkauf zurück. Sie können die Produkte am 12. Oktober und am 9. November jeweils nach dem Gottesdienst im Kirchenkaffee, Kirchberg 2, erwerben.
- ... feiert der CVJM ein Missionswochenende mit der DMG (Deutschen Missionsgesellschaft) am 18./19. Oktober im CVJM-Haus Naila. Beim Jugendabend am Samstag um 20 Uhr und Missionsnachmittag am Sonntag um 14 Uhr gibt es Berichte aus den Missionsgebieten und von Missionskandidaten.
- ... findet das Herbstfest der LKG am 12. Oktober um 14.30 Uhr in den Räumen in der Kronacher Straße 2 statt. Es spricht Inspektor Konrad Flämig, anschl. gibt es Kaffee und Kuchen.
- ... startet der Präparandenunterricht für 7. Klässer am Dienstag den 21. Oktober um 15 Uhr im Bonhoefferhaus. Vom 24. bis 26. Oktober stimmen sich die Neuen mit einer Wochenendfreizeit in Schwarzenbach a. Wald auf ihre zweijährige Vorbereitungszeit und auf ihre Konfirmation 2016 ein.
- ... finden die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstands am 15. Oktober und am 11. November um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus statt. Die Tagesordnungen hängen jeweils eine Woche vorher im Schaukasten beim Dekanat aus.
- ... stellt sich die Seelsorgestiftung und ihre Aufgaben bei einem Gemeindeabend am Mittwoch, 5. November um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus vor.
- ... bietet der CVJM Culmitz am 1. Advent (30. November) beim Weihnachtsmarkt im Gemeindehaus in Culmitz adventliche Artikel, kleine Geschenke, Bücher und Kalender, Eine-Welt-Waren und eine Tombola an. Dabei gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
- ... finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde: www.naila-evangelisch.de

Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

Adressen ... Telefon ...

Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de
www.naila-evangelisch.de

Spendenkonten:

Sparkasse Hochfranken

DE 38 7805 0000 0430 0124 50

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*eigene Gemeinde*)

Konto DE 34 7805 0000 0430 0047 62

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*andere Zwecke*)

DE 71 7805 0000 0430 010 595

SWIFT-BIC: BYLADEM1 HOF
(*Kirchgeld*)

1. Pfarrstelle

Dekan Andreas Maar ☎ 50 05
Marktplatz 4a

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Annette Rodenberg ☎ 85 83
Albin-Klöber-Straße 9a

Pfarrer Rudolf Binding ☎ 59 22
Albin-Klöber-Straße 9

Gemeindereferent ☎ 33 98
Herbert Grob
Pfarrer-Hübsch-Straße 3

Diakon ☎ 092 52
Hans-Jürgen Dommier 25 1807
Kelterring 7, Helmbrechts

Kantorin ☎ 092 80
Ruth Hofstetter 83 44

Diakoniestation

☎ 9 53 33

Neulandstraße 10a

Pflegedienstleiter Matthias Korn

KASA – Kirchliche

☎ 9 62 19 12

Allgemeine Sozialarbeit Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch

Vormittag und nach Vereinbarung

Sabine Krauß

Gemeindebücherei

☎ 86 55

Kirchberg 2

Öffnungszeiten

Dienstag 15 bis 18 Uhr

Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Büchereileiterin Ulla Findeiß ☎ 88 86

Walchstraße 1

Kirchliche Gebäude

Oliver Frankenberger ☎ 2 2110 33
Mobil 01 51/58 19 58 72

Kirche Culmitz

Christa Kießling ☎ 52 73

Kindergärten

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Kindergarten „Hand in Hand“ ☎ 10 94

Albin-Klöber-Straße 9

Leiterin Christine Adelt

Kindergarten „Am Park“ ☎ 13 97

Berger Straße 1

Leiterin Jasmin Block

Kindergarten und ☎ 16 61

Kinderkrippe „Froschgrün“

Berger Straße 3

Leiterin Dagmar Burkert

Kostenlose Telefonseelsorge 0800/1110 111